

Symptom-Liste

Langzeitfolgen/Demoralisierung (mittel)

„Auch Jahre nach der Diagnose fühle ich mich stark belastet“

- Belastungen im Zusammenhang mit der Krebserkrankung werden als so stark erlebt, dass die Anpassung an das Leben „nach“ der Erkrankung und die Bewältigung des Erlebten nicht möglich sind
- Solche Belastungen können die Erkrankung selbst, die Behandlung, Operationen, Körperveränderungen, Verlusterfahrungen, z.B. der Sexualität, etc. sein
- Die Anpassung wird noch erschwert, wenn Sie sich oder Ihr Leben über das „Verlorene“ definiert haben: z.B. „ich bin eine starke Frau, ich bin ein potenter Mann...“ → Verletzung des Selbstbildes
- Die Symptome können sehr vielfältig sein: Gesteigerte Emotionalität (Angst, Trauer, Wut, Scham, Schuld), Minderwertigkeitsgefühle, verändertes Sozialverhalten, Frustrationserleben, Gedankenkreisen, gesteigerte Sorge, Freudlosigkeit, Ängste, depressive Verstimmung, sozialer Rückzug, Hilflosigkeit, „Gefühl durchzudrehen“

Leitung

Prof. Dr. Tanja C. Vollmer¹ und Prof. Dr. Volker Beck²

¹IAPAH Institut für Angewandte Psychologie in Architektur und Gesundheit in Rotterdam

²Fachbereich für Gesellschaftswissenschaften und Soziale Arbeit der Hochschule Darmstadt

Ansprechpartnerin

Dipl. Psych. Anja Boin | Psychologische Psychotherapeutin

info@psycho-onkologie.net

Förderer

Barbara und Wilfried Mohr Stiftung in Wedel & Stiftung Leben mit Krebs in Wiesbaden